

Besuch der CDU-Abgeordneten, Frau Bettina M. Wiesmann

Am Dienstag den 19.11.2019 bekam unsere Klasse 10a Besuch von Frau Wiesmann, einer CDU-Abgeordneten, die unsere Klasse mit unserer Lehrerin Frau Steinhardt im Mai dieses Jahres auf eine Art „Politische Lern-Exkursion“ nach Berlin eingeladen hatte. Da wir sie dort nicht antreffen konnten weil keine Sitzungswoche war und sich jetzt die Möglichkeit ergab, wollten wir diese natürlich ausnutzen.

Frau Wiesmann ist eine Abgeordnete der Partei CDU (Christlich Demokratische Union) und ist auf den Bereich Jugend- und Familienpolitik spezialisiert. Wir hatten zuvor bereits Fragen zu aktuell politisch umstrittenen Themen vorbereitet. Zu Beginn klärte sie uns über ihren Alltag als Politikerin auf, der laut eigenen Angaben mit 20 Sitzungswochen im Jahr einen dichten Terminkalender verspricht, welcher als Mutter von 4 Kindern natürlich schwer mit dem Familienleben in Frankfurt zu vereinbaren ist. Eine unserer ersten Fragen war nach ihrer Haltung zum „Brexit“. Sie bezeichnete diesen als unverständlich und schade, zudem müsste man schauen, wie man das zukünftige Leben so gestalten kann, dass es Mitbürger der EU in Großbritannien ihrem laufenden Leben nicht zu weit einschränkt. Auch müssen noch generelle wirtschaftliche Fragen geklärt werden, da die EU das Vereinigte Königreich nicht als „Partner“ verlieren möchte. Wir fragten sie zudem nach ihrer Haltung zum Klimawandel bzw. gegenüber der Jugendbewegung „Fridays for Future“, der sie positiv gegenüber geneigt ist. Sie bewundert es, dass sich Jugendliche für ihre eigene Zukunft einsetzen und sich politisch engagieren. Sie hofft jedoch, dass das Schulschwänzen nicht zur Routine wird und die Schüler wieder ihren Weg zurück in die Schulen finden um die Politiker ihre Arbeit machen zu lassen, da nur auf diesem Wege etwas verändert werden könnte.

Unsere Klasse konnte die Stunde nicht beenden ohne den „mächtigsten Mann auf Twitter“, den Präsidenten der Vereinigten Staaten Donald Trump zu erwähnen und Frau Wiesmann nach ihrer Haltung ihm und seiner Politik gegenüber zu hören. Sie verdeutlichte uns, dass Trump auf legalem demokratischem Wege gewählt wurde und man ihn deswegen an seiner Position als Präsidenten respektvoll gegenüber treten sollte, auch wenn man seine Handlungen vielleicht nicht befürwortet. Wir stellten darauf natürlich noch einige weitere Fragen, z.B. zum Dieselfahrverbot oder zur AfD, die sie uns alle zu beantworten versuchte. Zudem ließ sie uns an ihren persönlichen Anliegen teilhaben, die darin liegen, Müttern mehrerer Kinder von Seiten des Staates eine größere u.a. finanzielle Unterstützung zu verschaffen und generell Kinder und die Familie in der Gesellschaft mehr zu unterstützen. Alles in allem fanden wir es eine gelungene und interessante Stunde und überzogen sogar die geplante Redezeit. Frau Wiesmann ging sehr offen auf unsere Fragen ein, es herrschte eine entspannte Atmosphäre und wir sind sehr dankbar für ihren Besuch. So konnten wir die „große Bundespolitik“ nochmal hautnah erleben.

Verfasst von : Isak Seferi Luna und Elena Schmidt (Klasse 10A)
mit ein wenig Hilfe von Frau Steinhardt

